

Fällmittel-Dosiercontainer in Containerbauweise

Unsere Fällmittelstationen werden kundenspezifisch geplant und produziert. Als doppelwandige Tankanlage für Außen- und Innenaufstellung oder als flexible Containeranlage mit WHG Zulassung und allen Sicherheitseinrichtungen wie z.B. Augen- und Körperdusche, mit TÜV Abnahme.

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte, schlüsselfertige Lösungen für alle denkbaren Größenklassen und Anwendungsfälle – von der Kleinkläranlage mit Tagesganglinie bis zur Gruppenkläranlage in Kombination einer Online-Messung. Die Anlage wird komplett verrohrt und verkabelt, inkl. Schalt- und Steuer-schrank und nach DIN / VDE Normen geprüft. Der Prozess läuft von der Entnahme bis zur Dosierung nach Kundenvorgaben vollautomatisch ab.



Dosierseite mit Dosierplatte und Steuerschrank



Befüllseite mit Füllstand-anzeige, Körperdusche und Augendusche



Hinweis!

Die Größe der Container sowie das Volumen des Lagertanks können individuell den Bedürfnissen angepasst werden.

Fällmittel-Dosiercontainer in Containerbauweise



Dosierpanel mit allen erforderlichen Armaturen, Sicherheitseinrichtungen und Aggregaten für bis zu 4 Dosierpumpen

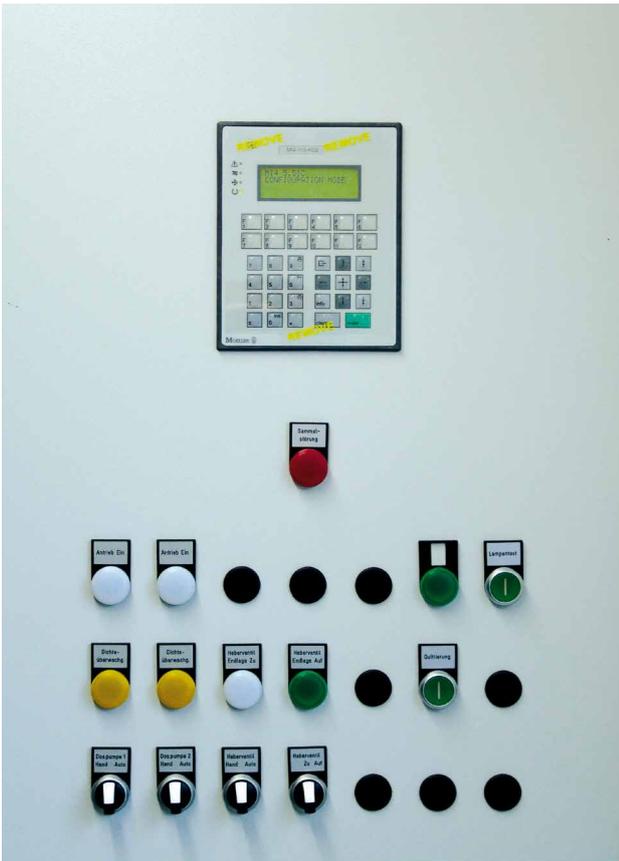


Störmeldeeinrichtung Blitz /Hupe und Außenthermostat für optionale Begleitheizung



Schwenkbare Körpernotdusche mit flexibler Augendusche

Fällmittel-Dosiercontainer in Containerbauweise



Elektrische Schalt- und Steueranlage mit Speicherprogrammierbarer Steuerung (SPS) zur Steuerung und Überwachung der gesamten Anlage.



Fällmittel-Dosiercontainer in Containerbauweise

1. Dosiercontainer

Aufbau und Ausstattung

Abmessungen:

L x B x H: 8610 x 2438 x 2600 mm Außenmaße

Rahmenkonstruktion:

Verschweißte Stahlkonstruktion aus Hohl- und Walzprofilen

Korrosionsschutz:

Stahlgestrahlte und geprimerte Rahmenkonstruktion

Dachaufbau:

Dachhaut aus sendzimirverzinktem Profilblech, 0,75 mm stark, Oberfläche weiß, kunststoffbeschichtet, 40 mm Sickentiefe, belüftet, Lagerung auf Profilstahlträgern, die zu einer verwindungssteifen Einheit mit der Rahmenkonstruktion verschweißt werden. Regenrinne mit 4 innenliegenden Fallrohren DN 70 je Einheit. Wärmedämmung nach DIN 4108, 80 mm Mineralwolle, $U = 0,39 \text{ W/qm K}$. Serienausstattung nach Baustoffklasse A2, DIN 4102, nicht brennbar, Dampfsperre aus 0,3 mm Polyethylen-Folie. Dachbelastbarkeit (Schneelast) 100 kg/qm (1000 N/qm), höhere Belastbarkeit auf Wunsch.

Innenbekleidung:

beidseitig kunststoffbeschichtete Holzwerkstoffplatte, 13 mm dick, weißgrau
1 Dachausstieg ca. 1000/1000 mm groß, Deckel umklappbar

Wandaufbau:

Außenverkleidung aus sendzimirverzinktem Profilblech 0,63 mm stark, 10 mm Sickentiefe, auf verz. 70 mm U-Stahl-Wandgerippe angebracht. Wärmedämmung nach DIN 4108, 70 Mineralwolle, $U=0,33 \text{ W/m}^2 \text{ K}$. Serienausstattung nach Baustoffklasse A2, DIN 4102, nicht brennbare kunstharzgebundene Mineralfaserdämmplatten nach DIN 18165, Dampfbremse. 2 Wanddurchführungen ca. 350/200 mm, mit Schutzdach abnehmbar (Transport) Größe ca. 450 x 250 mm 1 Wanddurchführung 200/200 mm, mit verzinktem lackierten Flachblech geschlossen, 150 mm Durchmesser, für Tankbelüftung.

Bodenaufbau:

Blindboden aus verzinktem Flachblech, 0,63 mm stark auf Bodenquerträgern lagernd, Siebdruckplatte 18 mm, wasserfest. Wärmedämmung nach DIN 4108, 100 mm Mineralwolle. $U = 0,34 \text{ W/qm K}$. Serienausstattung nach Baustoffklasse A2, DIN 4102, nicht brennbar. Zulässige Verkehrslast 500 kg/qm (5000 N/qm), IPE-Träger (ein Gesamtgewicht inkl. des befüllten Tanks ca. 30 t muss am Standortbereich mit entsprechender Fundamentierung berücksichtigt werden).

Fällmittel-Dosiercontainer in Containerbauweise

Bodenbelag:

Robuster elastischer Bodenbelag nach DIN 16951 / Pr EN 649, Tarkett Standard 1,5 mm, einschichtig, Oberfläche matt, marmoriert, in Bahnen verlegt und verschweißt, Beanspruchungsklasse K3, stuhlrollen-geeignet für Rollen nach DIN 68131, Baustoffklasse B1, gute Beständigkeit gegen Chemikalieneinwirkung (EN 423: 1993), Ableitwiderstand ca. 1010 Ohm, Farbe Grau, Nr. 184, andere Farben nach Herstellermuster gegen Mehrpreis, Wandabschluss mit PVC-Sockelleisten, anthrazitgrau.

Außenlackierung:

Zweikomponentenlack nach RAL-Karte. Alle RAL-Signalfarben, die Gelbtöne RAL 1004, 1006, 1012, 1016, 1018 sowie der Farbton RAL 9016, verkehrsweiß, sowie mehrfarbige Lackierungen sind nur gegen Mehrpreis lieferbar. Metallicfarben sind nicht lieferbar.

Innenbekleidung:

beidseitig kunststoffbeschichtete Holzwerkstoffplatten, 13 mm dick,

Decke: weißgrau

Wände: weißgrau

Deckenabschluss: Kunststoffeckleiste

Türen:

1 Stahl-Außentür 875/2000 mm groß, Typ „MZ“, doppelwandig, wärmegeämmt, $U = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$, Schalldämmung RW ca. 35 dB, mit Stahlzarge, verzinkt und lackiert in RAL entsprechend Fassade, mit Profilzylinderschloss, 3 Schlüssel und Drückergarnitur. 1 Doppel-Außentür 2250/2250 mm groß, Typ „MZ“, doppelwandig, wärmegeämmt, $U = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$, mit Stahlzarge, verzinkt und lackiert in RAL entsprechend Fassade, mit Profilzylinderschloss, 3 Schlüssel und Drückergarnitur

1 Glasausschnitt 230/1360 mm groß, inkl. Verglasung mit Iso-Drahtornamentglas für MZ-Tür

Elektroinstallation:

2 Feuchtraumwannenleuchten 1/58 W VVG

4 Steckdosen 1-fach UP IP 20

1 Anschlussdose UP für Geräte 230 V/ 16 A mit separater Absicherung

1 Elektro-Wandkonvektor, Markenfabrikat, mit stufenlosem Temperaturwähler und Thermostat, 2000 Watt

Sonstiges:

4 Lufteinlässe außen Kiemenblech, innen Air-Kontrollgitter

Fällmittel-Dosiercontainer in Containerbauweise

2. Körperdusche / Augendusche

Körperdusche, Wandmodell mit Duschkopf aus ABS-Kunststoff-Körperdusche entsprechend DIN 12899, Teil 1+3

- Absperrarmatur nach Drehung des Stellteils um 90° vollständig öffnend
- Betätigung durch Zugstange - Schließen manuell
- Mit hochwertiger Kunststoffbeschichtung aus Polyamid

Bewegliche Augendusche, Wandmodell mit zwei Strahlreglern

- selbstschließend entsprechend DIN 12899, Teil 2+3
- 1,5 m langer flexibler Druckschlauch mit Edelstahlgeflecht (als Knickschutz)
- Oberfläche des Handstückes und des Wandhalters kunststoffbeschichtet mit Polyamid 11

3. Lagertank

PE- doppelwandiger Lagertank 20 m³

Abmessungen:

6.600 x 1.990 x 2.065 mm

Ein- bzw. Anbauten:

- 1 Stk. Mannloch als Steckdeckel DN 630 im Deckel eingebaut, 2Stk. Stutzen DN25/da32 mit Saugrohr, Saugkorb und Rückschlagventil für Entnahme,
- 1 Stk. Stutzen DN80/da 90 mit Einlaufkrümmer, Kugelhahn und Anschluss R3" Bund und Losflansch,
- 1 Stk. Stutzen DN140/da160 mit 90° Krümmer als Be- bzw. Entlüftungsstutzen mit glattem Rohrende,
- 1 Stk. Stutzen DN40/da50 mit Muffe R1 ½" für Überfüllsicherung,
- 1 Stk. Stutzen DN50/da63 mit Muffe R2" für Leckageüberwachung,
- 2 Stk. Stutzen DN50/da63 mit Bund, Los- und Blindflansch als Reserve,
- 1 Stk. Stutzen DN15/da20 mit Krümmer, Bund und Los- flansch als Leckageentnahme,
- 1 Stk. indirekte Füllstandanzeige mit Skalierung des Inhalts in m³,
- 1 Stk. Typenschild,

erforderliche Stahlversteifungen in verzinkter, lackierter Ausführung

4. Befüllleitung

Befüllleitung aus PE-HD, Dimensionierung DN 80, einschl. Fittings, Anschlussverschraubung und Verschlussdeckel.

- 1 Stk. Kugelhahn DN 80 für den Befüllanschluss
- 1 Stk. Kugelhahn für die Restentleerung
- 1 Stk. T-Stück
- 2 Stk. Winkel
- 1 Stk. TW-Kupplung 3" inkl. formschlüssiger Flanschverbindung mit der Rohrleitung

Fällmittel-Dosiercontainer in Containerbauweise

5. Behälterüberwachungsanlage

Behälterüberwachungsanlage mit folgenden Funktionen:

- Anzeige des Füllstandes über einen Seilpegel in einem PVC-Glasrohr mit m³-Skala.
- Optische bzw. elektrische Füllstandanzeigen für die Lagerbehälter mit Signalgabe für die Füllstände max (unten), min-nachfüllen (oberes Drittel) und Trockenlauf (oben). Ausführung als bistabile Wechselkontakte einschl. erforderl. Zubehör
- Leckagesonde als Magnettauchsonde
- Standaufnehmer bestehend aus Sonde mit Kontaktschutzrelais mit IBT-Zulassung. Überfüllsicherung als Magnettauchsonde.
- Standaufnehmer bestehend aus Sonde mit Kontaktschutzrelais, Prüfzeichen nach WHG §19.
- Blinkleuchten-Hupen-Kombination für Wandmontage, Stromversorgung: 230 V, 50 Hz, Schutzart: IP 54, Lautstärke: 98 dB(A) 1 m

6. TÜV-Abnahme Lagertank

Gutachten des TÜV zum Nachweis der Eignung nach § 19 g/h WHG

7. Dosierstation

Dosieranlage für 1 - 4 Dosierstellen. Die gesamte Einheit besteht aus den Dosierpumpen, der Verrohrung mit den Armaturen und ist auf einer verstärkten Kunststoffplatte betriebsfertig montiert und verkabelt. Diese Grundausstattung ist für Wandmontage vorgesehen. Als Spritzschutz ist die komplette Dosierstation frontseitig mit einer leicht abnehmbaren durchsichtigen Spritzschutzplatte versehen.

Dosieranlage besteht aus:

- 1-4 St Membrandosierpumpe mit Mikroprozessorsteuerung
Fabrikat: Grundfos DDA-FCM oder Jesco MEMDOS Smart LP
- Betriebsbereit montierte Rohrleitungsinstallation mit allen erforderlichen Armaturen auf Montageplatte mit Wanne montiert.
- MID , DN 10, IP67 zum Einflanschen (Durchflußmessung, optional)
- Befestigungsmaterial, Rohrhalterungen, etc.
- Saugseite Anschluss Tankinstallation bestehend aus:
 - Rohrleitungssystem mit Saugleitung von Tankstutzen bis zur Montagetafel geführt
 - Heberschutzventil als Magnetventile (stromlos geschlossen) in der Saugleitung
 - Leckageüberwachung Dosierstation-Auffangwanne mit Sensor
 - komplett verdrahtete Dosiertafel mit Schuko-Steckdose für die Spannungsversorgung der Dosierpumpen.
- E-Anschluss: 230 V, 50 Hz
- Bauteile, soweit erforderlich, mit bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeichen WHG §19, etc.

Fällmittel-Dosiercontainer in Containerbauweise

8. Elektrische Schalt- und Steueranlage

Elektroverteilungsanlage, Schutzart IP 54, zur Steuerung und Überwachung der gesamten aufgeführten Anlagenteile in einem lackierten Stahlblechschrank, mit allen erforderlichen Gebern, Sonden, Überspannungsschutz usw.

Ausstattung:

- Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS),
- Anzeige- und Bedienterminal, Hauptschalter, Steuertrafos,
- Motorschutzschalter, Automaten, FI-Schutzschalter,
- Hand-Null-Automatik-Schalter, Taster, Meldeleuchten etc.
- Leistungsschütze, Koppelrelais,
- Abluftventilatorsteuerung mit separatem Thermostat
- Pumpensteuerungen,
- Heberschutzventilsteuerung,
- Leckage Auffangwanne,
- Tanküberwachung (Überfüllsicherung, Füllstandpegel, Leckageüberwachung etc.)
- Ansteuerung der Hupe und Blinkleuchte
- Verdrahtung der Messsignale, potentialfreie Betriebs- und Störmeldungen
- Abgänge für die Container Beleuchtung und Versorgungssteckdosen (230V und 400V) über FI-Schutzschalter

Steuer- und Regelfunktionen:

Die Fällmitteldosierung kann über eine manuelle Einstellung oder bei Einsatz einer Durchflussmesseinrichtung (MID) mittels Festmengenregelung oder in Abhängigkeit einer bauseitigen Onlinemessung geregelt werden. Hierfür wird für die bauseitige Regelung die Möglichkeit geschaffen, ein 4-20mA-Signal von extern in der Steuerung der Dosierstation aufzunehmen und an die Dosierung weiterzugeben. Bauteile, soweit erforderlich, mit bauaufsichtlichen Zulassungen, Prüfzeichen WHG §19, etc.

9. Dosierleitungen

Dosierleitungen müssen bauseits nach den örtlichen Bestimmungen verlegt werden.

10. Dosierstellen

Dosierstellen müssen bauseits nach den Erfordernissen eingerichtet werden.